

Hallo,

ich habe nun seit ein paar Monaten meine 3 Chinchillas. Sie vertragen sich gut und sind eigentlich gut drauf.

Aber Kjeld macht mir Sorgen

Hier ein paar Vorabinfos:

- geboren am 28.04.11
- Farbe Weiß Saphir VT
- letztes Gewicht 446 g
- Wirkt auf mich wie der Rangniedrigste aber aktivste

Also ich ihn bekam, hatte er erst ziemlichen Durchfall und ich bin mit ihm zum TA, leichte Darmentzündung, Medi bekommen. Da sah ich das erste Mal: Nachts so um 12 Uhr fing er plötzlich an zu zittern am ganzen Körper, drückte sich ganz dicht auf den Fußboden und war nicht fähig zu springen. Da habe ich ihn rausgenommen und in einen kleinen Käfig gesetzt, damit er sich nicht verletzen kann. nach 2 min war alles vorbei und er nicht mehr zu halten und sprang wieder normal überall rum. Mein TA sagte dann, das könnte von dem Durchfall kommen und hat ihm nochmal extra Vitamin B gegeben.

Dann hab ich erstmal nix mehr gesehen, 2 Tage später aber war es wieder. Mein TA dachte auch das es noch davon kommen könnte, wusste aber nicht was es sonst sein könnte. Es war noch ein paar Mal.

Ich war 2 Wochen im Urlaub und mein Onkel hat sie gepflegt. Er hat auch nie was gesehen und Kjeld wirkte immer fit und lebendig. Nun habe ich vorgestern Abend wieder das Problem gehabt. Er fing an zu zittern, das die Sandschüssel klapperte, dann drückte er sich auf den Fußboden und versucht in die Korkröhre zu kriechen. Darin lag er dann ganz flach(nicht auf der Seite) und zog die rechte Pfote immer wieder an. Ich habe ihn vorsichtig rausgenommen als er weiter klettern wollte und er wirkte total steif. Nach 3 Min war es dann wieder vorbei und er machte sich wieder auf den Weg. Er aht aber kein Durchfall, ist Abends der "Hüpfigste" und lässt nix an seinem Platz.

ALLE von mir beobachteten "Anfälle" waren nach 11 Uhr abends, Futter kriegen sie schon um 7 Uhr abends reingestellt.

Die anderen beiden sind fit und zeigen keinerlei Probleme. Ich mache mir jetzt sorgen was es sein kann und warum?

Auch das er sich das Genick bricht wenn er so einen Anfall hat und ich nicht da bin.

Hoffe ihr vermögt mir zu helfen  
Liebe Grüße  
Elaise

---

---

Subject: Re: Kjeld hat ein Problem, Krämpfe?  
Posted by [Danie](#) on Fri, 28 Oct 2011 12:15:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi du,

als erstes kannst du hier auch mal die anderen Beiträge zum Thema Krämpfen lesen. Da lernst du sehr viel und kannst vielleicht im Ausschlussverfahren einige Ursachen ausschließen.

Auf der InfoSeite findest du auch noch dieses Kapitel:  
[http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=./content//19\\_Krankheiten&sub=22\\_Kr%E4mpfe.htm](http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=./content//19_Krankheiten&sub=22_Kr%E4mpfe.htm)

Wurde bei der Kotanalyse auf Giardien untersucht?  
Das sind Parasiten im Darm, die auch oft Ursache für Mangelerscheinungen sind und dadurch solche Symptome mit begünstigen.

---

---

Subject: Re: Kjeld hat ein Problem, Krämpfe?  
Posted by [speddy](#) on Fri, 28 Oct 2011 12:38:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Elaise,  
ergänzend zur Info-Seite weiß ich von einigen Chins, die wegen Leberproblematiken zu Krampfanfällen neigen. Sie konnten mit rein pflanzlichen Präparaten sehr gut eingestellt werden, so dass sie keine Anfälle mehr haben oder nur noch ganz selten.  
Eine sichere Diagnose wäre über die Blutwerte möglich.  
Da aber viele TAs und Labore als Referenzwerte diejenigen von anderen Kleintiere, z.B. Kaninchen oder Meerschweinchen, heranziehen, kam es schon häufig zu Fehldiagnosen.  
Deshalb wäre es wichtig, dass Du Dir die Werte Deines Chins ausdrucken lässt, um sie selbst mit den Chin-Werten vergleichen zu können.

Gute Besserung für Kjeld  
speddy

---

---

Subject: Re: Kjeld hat ein Problem, Krämpfe?  
Posted by [KirschElaise](#) on Wed, 09 Nov 2011 19:16:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich war vor 2 Wochen beim TA und die wussten so auch nix. ER hat erstmal was Nerven und Muskelstärkendes bekommen und bis jetzt habe ich nix mehr gesehen.

Also sollte ich dann zb einem anderen Chin ebenfalls abnehmen lassen, zum vergleich?  
Das ist doch sicherlich teuer und auch schwer bei Chins blut zu nehmen für sowas?

Lg

---

Subject: Re: Kjeld hat ein Problem, Krämpfe?  
Posted by [speddy](#) on Thu, 10 Nov 2011 00:59:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Elaise,  
es gibt in tiermedizinischen Fachbüchern, z.B. "Leitsymptome bei Meerschweinchen, Chinchilla und Degu", veröffentlichte Referenzwerte für Chins, wie ich bereits geschrieben hatte, d.h. es bräuchte nur bei dem betroffenen Chin Blut entnommen werden. Wie teuer eine Blutuntersuchung ist, weiß ich nicht.  
Ich weiß aber von TAs, die entweder am Beinchen oder am Ohr ohne Narkose Blut nehmen. Ist Dein TA chinerfahren ? Falls nicht, hast Du schon mal hier geschaut:  
<http://www.chinchilla-tierarztliste.de> ?  
Wurde eine Kotprobe speziell auf Giardien untersucht ?  
Wurde das Herz abgehört ?  
Wie hat sich Kjelds Gewicht entwickelt ?

LG  
speddy

---

Subject: Re: Kjeld hat ein Problem, Krämpfe?  
Posted by [KirschElaise](#) on Wed, 16 Nov 2011 20:58:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu

Danke speedy für den Tipp, ich glaubdas wird Interessant.

Leider hat sie keine Erfahrung, aber informiert sich ausgiebig, und geht vorsichtig mit den Kleinen um und sagt ehrlich wenn sie sich unsicher ist, oder was sie denkt.

Er bekommt jetzt eine Vitamin-b und Kalzium "therapie" und er sieht wesentlich besser aus. Wirkt kräftiger und wächst gut.

Es ist echt erleichternd.

Liebe grüße

---